Technology Arts Sciences TH Köln

Meilenstein 6

Entwicklungsprojekt interaktive Systeme

ausgearbeitet von

Burcu Özata und Selin Öztürk

vorgelegt an der

TECHNISCHE HOCHSCHULE KÖLN CAMPUS GUMMERSBACH FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND INGENIEURWISSENSCHAFTEN

im Studiengang

Medieninformatik

Prof. Dr. Kristian Fischer Prof. Dr. Gerhard Hartmann

David Bellingroth

Betreut von: Franz-L. Jaspers

Daniela Reschke

Gummersbach, 18.01.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Prozessassessment	2
2	Fazit	2
3	Installationsdokumentation3.1Systemvoraussetzungen3.2Verwendung des Servers3.3Verwendung des Clients	3
4	Literaturverzeichnis	4
5	Projektplan	5

1 Prozessassessment

Die Probleme, die am Anfang des Projektes Zustande kamen, waren die Artefakte in der korrekten Reihenfolge zu bearbeiten. Die Probleme tauchten erst im 2. Meilenstein auf, nachdem die Betreuer das Team darauf aufmerksam gemacht haben. Das Team lag unter dem Zeitplan und hatte einige Artefakten nicht erstellt/bearbeitet, deswegen kam es im 3. Meilenstein zu Missverständnissen. Die Implementierung zur POC's funktionierte einwandfrei, trotzdessen wurde die Systemarchitektur nicht akzeptiert, deshalb musste die Systemarchitektur und das Kommunikationsmodell bearbeitet werden. Für die Bearbeitung musste das Team sich im Fachwissen WBA Modellieren vertiefen. Im MCI-Teil wurde die ISO-Norm beschrieben, statt projektbezogener zu schreiben, die später auch bearbeitet wurde. Dabei wurde der Draft nur bei unverständlichkeiten benutzt. Für fachliche Formulierungen und korrekte Schreibweise hat das Team viel Zeit investiert . Das Beachten von den Prototypen die Android Design Prinzipien beinhalten war dem Team seit Anfang des Projektes klar, welches auch problemlos funtkioniert hat. Trotz vielen Schwierigkeiten und Zeitdruck hat das Team es geschafft die einzelnen Artefakte zu bearbeiten und fertigzustellen. Das Beenden der Implementation fügte weitere Probleme hinzu, die rechtzeitig behoben werden konnten.

2 Fazit

Die Ziele, die von Anfang an für jeden Meilenstein gesetzt wurde, wurde trotz hoher Zeitaufwand erfolgreich umgesetzt. In Meilenstein 2 gesetzten Ziele, bei dem Architekturdiagramm konnten problemlos umgesetzt werden. Die Implementierung für das POC war erfolgreich. Für die GPS Lokalisierung, wurde die Google Maps umgesetzt die funktioniert und für den Parkplatz-Software wurde ein Server implementiert der genauso funktioniert. Im ganzen gab es keine großen probleme bei der Implementierung. Im Meilenstein 3 wurde die ISO-Norm abgearbeitet und an den Teil des Mensch-Computer-Interaktions angepasst. Die Modellierung des WBA-Teils wurde ganz umgesetzt, da das Team nicht sehr hohe Ziele angesetzt haben. In Meilenstein 5 wurde die Evaluationsphase genauso erfolgreich abgeschlossen. Durch die Iteration kam es zu einer Verbesserung des papierbasierten Prototypen (Android Design Prinzipien). Den funktionale Prototyp konnte man erfolgreich umsetzt. Sie beinhalten alle Anforderungen und die Bedürfnisse der Benutzer deswegen wurde sehr viel Zeit in die Implementierung gesetzt.

3 Installationsdokumentation

3.1 Systemvoraussetzungen

Um die Anwendung benutzen zu können wird folgendes benötigt:

• Andrioid 4.1 oder höher

• für den Server: Apache, PHP, MySQL

• Mailserver mit SSL Verschlüsselung

3.2 Verwendung des Servers

3.2 Als erstes muss Eclips installiert werden, damit die Daten aufgefordert werden können. Dann muss man im Terminal den Inhalt vom **"install.sql"** in die SQL konsole hinzufügen. Daraufhin werden die Webseite Daten auf dem server hochgeladen und die MySQL Verbindung angepasst. Anschließend wird die **SServer.jar"** auf ein Server hochgeladen und mit dem Befehl:

"java -jar Server.jar" [DatabaseUserName] [DatabasePassword] [DatabaseLink] [SendingMailAddress] [MailServerUserName] [MailServerPassword] [WebsiteLink] [MailServerAddress] [MailServerPort] [PortForParkingPlaceClients] [PortForAppClients] "geöffnet.

3.3 Verwendung des Clients

Als erstes wird "Eclipse mit Android SDK" installiert. Die Person, die die Implementierung durchführen, können Ihren eigenen Server nutzen, in dem Sie im Paket "THParkplatzApp" die Klasse NetworkConnection.java", die SServerAdresse" und den SServerPort" anpassen. Dadurch kann der Server problemlos gestartet werden. Damit der Client ins laufen kommt, muss man als erstes den "dummy.jar" herunterladen und dann den Befehl "java -jar Dummy.jar" [ServerAdresse] [ServerPort] im Terminal eingeben.

4 Literaturverzeichnis

Server:

• von einem Freund den Server benutzt

Buch:

- Android 4 von Thomas Künneth PORTOFREI
- Darft von Prof. Dr. Gerhard Hartmann
- DIN EN ISO 9241-210

5 Projektplan

						Workload tat	sächlich
atum / KW	Aktivität	1. Unteraktivität	2.Unteraktivität	Workload geplant /	Workload gesamt	Burcu Özata	Selin Öztür
	_			21		21	
	Expose	Ideenfindung	Brainstorming	3h		3h	
	Dokumentaufbau	Layout	Latex	2h		2,5h	2,5
					5h		5,8
12.10.15	Meilenstein 1	Nutzungsproblem		1h		1h	
		Zielsetzungen des Projektes		1h		1h	
		Verteiltheit der Anwendungslogik		1h		1h	
		Wirtschaftliche/Gesellschaftliche Aspekte		1h	41	1h	
26 10 15	Meilenstein 2	Zielhierarchie	Strategische Ziele	11		4n 2h	
20.10.10	INCHOLOUGE E	Liciniciation	Taktische Ziele	111		2h	
			Operative Ziele	11		1h	
		Marktrecherche	Operative Ziele	3h		3h	
		Domänenrecherche		3h		3h	
		Alleinstellungsmerkmale		1h		1h	
		Methodischer Rahmen (MCI)		10h		10h	1
		Kommunikationsmodell		4h		5h	
		Risiken		3h		2h	
		Spezifikation der POCs		3h		4h	
		Architekturdiagramm		5h		6h	
		Architekturbegründung		21		2h	
		Projektplan		2h		1h	
		Projektbegründungen		2.0			
					391	42h	42
09.11.15	Meilenstein 3	Dokumentation der PoCs		5h		3,5h	3.5
		Benutzermodelle (user models)		10h		10h	
		Benutzungsmodelle (task models)		6h		6h	
		Anforderungen		6h	271	4,5h	4,5
30 11 15	Meilenstein 4	Datenstrukturen	XML-Schemata	86		24n 10h	14
00.11.10	INTONOMOTOR T	Datonottation	ER-Diagramm	41		3h	
		WBA-Modellierungen	Liv-Diagrammi	201		14h	10
		Prototypen UI		10h		9h	
		- retery port of		1	42h		
14.12.15	Meilenstein 5	Funktionale Prototypen	Screenshot	1,5h		1h	
		Evaluationsergebnisse UI	Durchführung	2h		2h	- 2
			Ergebnis	10h		4h	
			Prototyp UI NEU	1h		1h	
		Kommunikationsziele	Stakeholder und Ziele	4h		2h	4
			Kernaussage	3h		3h	
			Umsetzung	2h		3h	
			Handlung	2h		2h	
			Drehbuch	2h		2h	
			Film		27.51	001	20
18 01 16	Meilenstein 6	Prozessassessment	_	6h		20h	20
10.01.10	inclettoretti A	Fazit		5h		4h	
		Installationsdokumentation		3h		3h	
		motorion odokumentation		31	141		
		Programmierung INSGESAMT		200h		OII	
			Insgesamt	Soll: 358,5h		lst: 247,5h	lst: 247,5

Abbildung 1: Projektplan